

Interview:

Projekt „Film ab – Kamera läuft“

1. Was für Filmarten dreht ihr?

Wir drehen alle sehr unterschiedliche Filmarten. Manche mit Playmobil, mit Lego, mit Schleich oder auch mit echten Menschen.



2. Mit was filmt Ihr?

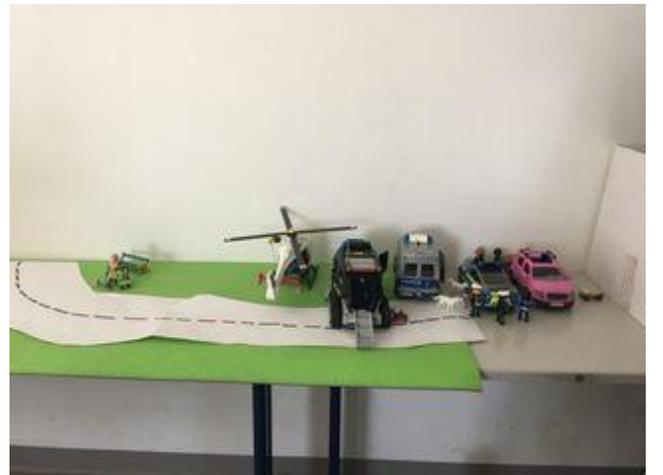
Wir filmen mit unseren Handys.

3. Wie lange gehen die Filme ca.?

Sie gehen so ca. 30sec - 6min.

4. Mit was für einem Programm filmt ihr?

Wir filmen mit der App Stopmotion.



5. Was muss man können, damit man so Filme drehen kann?

Man muss wenig können es ist sehr einfach.

6. Macht das Filmen eigentlich Spaß?

Ja macht es, es ist cool, dass wir unsere eigenen Ideen umsetzen können.



8. Was ist das allerbeste am Projekt?

Dass man mit den Figuren einen Film dreht und dass man seiner Fantasie freien Lauf lassen kann und die Filme komplett selbst erfinden kann.

9. Warum habt ihr das Projekt gewählt?

Weil wir wissen wollten, wie man einen Film dreht und weil wir das am besten fanden.



Interview: Projekt „Film ab – Kamera läuft“ zu Besuch im Filmhaus

1. Was habt ihr im Filmhaus alles gemacht?

Wir haben einen Film gedreht mit echten Menschen. Wir haben sehr viel über Schauspieler und Filme gelernt, was wir davor noch nicht wussten z.b. dass die Kulisse fast immer nur zur Hälfte gebaut ist.

2. Hat es euch dort gefallen?

Ja, es war richtig cool und hat richtig Spaß gemacht.

3. Wie lange wart ihr dort?

So 3-4 Stunden.

4. Wie lange ging der Film den ihr gedreht habt?

Unser Film ging so circa 4min.

5. Durftet ihr euren selbst mit der Kamera filmen?

Ja, die Kamera und sogar das Mikrofon selbst halten.

6. Durftet ihr das Drehbuch selbst erfinden?

Ja, das war voll cool.

7. Würdet ihr dort nochmal hingehen oder es weiterempfehlen?

Ja, auf jeden Fall es war richtig spannend.

Autorin: Mara klasse 7a



Eigene Meinung

Also ich fand das Projekt sehr cool

Sie haben viele Fotos nacheinander gemacht und immer die Figuren ganz leicht verschoben das am Ende, wenn man es ablaufen lässt ein Film entsteht.

Alles Filme die ich gesehen habe waren sehr cool und unterschiedlich. Einmal ging es z.B. um einen Autounfall und ein Krankenhaus. Dann ging es einmal um die Serie „Spirit - wild und frei“ und einmal um das Weltall.

Ich fand es cool und spannend eine Reportage über dieses Projekt zu schreiben.

